

Neues vom RadlWolf



Die Kötschach-Mauthner Radler v.l.n.r. Alfred Schmid, Daniela Schelch, Michael Heinricher, Martina Hohenwarter, Evelin Strobl, RadlWolf, Kurt Strobl und Günther Schreimbajer

VSC-Villach Radwoche 2017 in Cesenatico/Italien

Paralympic-Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig organisierte heuer zum dritten mal vom 29. April bis 6. Mai die schon über viele Jahre bereits traditionelle Radwoche vom Villacher Versehrtensportklub in Gatteo/Mare bei Cesenatico. Es waren heuer 38 Teilnehmer, darunter acht Radler aus Kötschach-Mauthen dabei.

Ausgezeichnet untergebracht sind die Teilnehmer der Radwoche seit drei Jahren im Hotel Capitol in Gatteo/Mare, wo die Radler täglich mit den feinsten kulinarischen Speisen und Getränken der italienischen Küche verwöhnt wurden. Die Höhepunkte der Woche waren wieder wunderschöne Radtouren in der Romagna, eine Verkostung regionaler Spezialitäten im Olivenhain von Maria und Mario Zaghini in Verucchio (Olio Extra Vergine di Oliva „Il Borgo“) und die Filmvorführungen „Radeln für den guten Zweck“ und „die große KRAFTprobe“.

Am Samstag, dem 6. Mai ging die Radwoche in Cesenatico zu Ende und RadlWolf möch-

te sich bei allen Teilnehmern der Radwoche, bei den neuen Freunden, der Familie bzw. Verwandtschaft Färber, für die schöne, lustige und Gott sei Dank unfallfreie Woche bedanken und hofft nächstes Jahr bei seiner vierten Organisation wieder um zahlreiche Teilnahme an der Radwoche 2018.

„Stoneman GOLD“ für RadlWolf und Michi Kurz

Für Wolfgang Dabernig war es schon lange ein Wunsch, den „Stoneman Road“ (193 km und 4700 Höhenmeter) zu bezwingen. Für dieses Unternehmen kam als Partner nur sein Freund und Leidensgenosse Michael Kurz in Frage. Betreut wurden die zwei von Silke

Trummer-Napetschnig, die die beiden schon am Jakobsweg 2009 begleitet hatte.

Der Stoneman Road ist ein Projekt vom ehemaligen Mountainbike Profi Roland Stauder. Auf dieser Straßenrundfahrt über 7 Dolomitenpässe (Kreuzbergpass 1636 m, Passo Sant Antonio 1489 m, Tre Cime di Lavaredo 2333 m, Passo Tre Croci 1809 m, Passo Giau 2236 m, Passo Falzarego 2105 m, Passo Cimabanche 1530 m) muss man fünf Stempelstellen passieren, um es auf die Finisherliste zu schaffen. Bewältigt man die Strecke in einem Tag, verdient man sich die Stoneman Trophäe in Gold, zwei Tage bedeuten Silber und drei Tage Bronze.



Michi und RadlWolf freuen sich mit Silke über die gelungene „Stoneman“ Bezwingung

Für RadlWolf war es 23 Jahre nach seinem schweren Unfall ein ergreifendes Gefühl, die Momente und Erlebnisse dieser Gewalttour mit seinen Freunden Michi und Silke erleben zu dürfen. Ein besonderes Dankeschön gilt Silke für die tolle und perfekte Betreuung, Michi für das an RadlWolf's Behinderung angepasste rücksichtsvolle Radeln.

Vizestaatsmeistertitel

Wolfgang Dabernig, KBSV-VSC Villach – Behindertenklasse C1, gewann bei den Österreichischen BehindertenradSPORT-Staatsmeisterschaften im Straßenrennen am 28. Mai in Schwanenstadt OÖ, Rundkurs 6,14 km, 64 m HD pro Runde, max. Steigung 18 %, sechs Runden, den Österreichischen Vizestaatsmeistertitel hinter Staatsmeister Andreas Zirkl (Graz).

Am 25. Mai errang RadlWolf in Attnang-Puchheim OÖ bei den Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren den 3. Platz über 12,9 km in der Zeit von 20:30:32 Minuten, das ergibt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,8 km/h. Österreichischer Staatsmeister wurde Andreas Zirkl (Graz) vor Andreas Schwab (NÖ).

Weitere Berichte und Fotos im Internet unter: www.radlWolf.at



RadlWolf auf dem Weg zu Platz drei bei den Staatsmeisterschaften im EZF 2017